

Städtebauliches Konzept Gerostraße

Abwägung der Anregungen der Bürger:innen

Stand: 12.07.2023

Themenbereich	Anregung	Begründung
Flächennutzung	Nutzen von "Restflächen" für Schulgarten oder Fahrradabstellanlagen für Schule	Es wird bei der Planung geprüft, wo neue Flächen für Fahrradabstellanlagen für die Schule entstehen können.
Flächennutzung	Schaffung von Angeboten für Kinder und Jugendliche der Altersgruppen unter 5 und über 14 Jahren (in Ergänzung der vorhandenen Angebote auf dem Walter-Rathenau-Platz)	Es wird in Abstimmung mit der Denkmalschutzbehörde geklärt, inwieweit eine Weiterentwicklung mit den denkmalschutzrechtlichen Belangen vereinbar ist.
Flächennutzung	Schaffung von Begegnungsorten/-angeboten	Die Umsetzung wird in der Planung auf den neu entstehenden Flächen beachtet.
Flächennutzung	neue Wohnbebauung auf neuen Flächen schaffen	Die Schaffung von neuer Wohnbebauung steht im Fokus der Planungen auf den neu entstehenden Flächen.
Freiraum	Begrünungsmöglichkeiten im Neubau voll ausschöpfen/beachten (z.B. Innenhöfe/Dächer)	Die Umsetzung wird in der Planung beachtet.
Freiraum	Trassennahe Kompensation von wegfallendem Grünbestand zum Erhalt und zur Verbesserung des lokalen Mikroklimas	Die Umsetzung wird in der Planung in Abstimmung mit der Verkehrsplanung beachtet.
Freiraum	Grünanlage Walter-Rathenau-Platz weiterentwickeln	Es wird in Abstimmung mit der Denkmalschutzbehörde geklärt, inwieweit eine Weiterentwicklung mit den denkmalschutzrechtlichen Belangen vereinbar ist.
Fußverkehr	Herstellung von Barrierefreiheit nicht nur bei den neuen Straßenabschnitten, sondern auch in der Umgebung (z.B. Walter-Rathenau-Platz)	Der Walter-Rathenau-Platz ist über zwei Eingänge barrierefrei zu erreichen. Die Schaffung eines weiteren barrierefreien Eingangs ist mit erheblichen baulichen Änderungen verbunden und unter denkmalschutzrechtlichen Belangen kritisch zu betrachten.
Fußverkehr	Fußwege auf der südlichen Seite der Gerostraße rückbauen > stattdessen Ausbau/Führung der Wege auf dem Walter-Rathenau-Platz	Die geschützte Grünanlage soll zugunsten der sicheren Nutzung durch Fußgänger, Spaziergänger und spielende Kinder vom Radverkehr freigehalten werden.
Fußverkehr	Zebrastreifen über die Gerostraße um den Zugang zum Walter-Rathenau-Platz zu verbessern	Die Umsetzung eines Zebrastreifens wird in Abhängigkeit von der Verkehrsvariante geprüft.
Fußverkehr	Zugang zum Schulgelände von der Brielower Straße barrierefrei gestalten	Eine barrierefreie Zuwegung zum Schulgelände - von der Brielower Straße aus - wird berücksichtigt.
Lärm	Verkehrslärm am Friedhof soll mit Rücksichtnahme auf Totenruhe nicht noch verstärkt werden (Annahme: Verkehr nimmt durch neue Verkehrsführung zu)	Die prognostizierte Zunahme des durchschnittlichen täglichen Verkehrs liegt bei ca. 15 %. Anspruch auf Lärmschutz besteht nur bei einer wesentlichen Änderung der Verkehrsanlage. Der Bereich vor dem Friedhof wird baulich nicht geändert.
Lärm	Zusätzliche Lärmbelastung der Schule beachten	Zusätzliche Lärmbelastungen durch das Heranrücken der neuen Straße an das Schulgebäude werden mit aktiven Lärmschutzmaßnahmen berücksichtigt.
Lärm	Zusätzliche Belastung der Anwohner:innen der Gerostraße (Schlafzimmerseite) beachten	In der Planung wird die Lärmbelastung geprüft und bei Bedarf werden Lärmschutzmaßnahmen vorgeschlagen.
Radverkehr	Separaten Radweg in Gerostraße wegen des starken Verkehrs umsetzen	Soweit es die örtlichen Gegebenheiten zulassen werden separate Radwege geplant. Generell wird immer versucht, separate Radwege anzulegen.

Städtebauliches Konzept Gerostraße

Abwägung der Anregungen der Bürger:innen

Stand: 12.07.2023

Themenbereich	Anregung	Begründung
Radverkehr	Separierte Radwege: fehlertoleranter, insbesondere für Fahranfänger:innen wie Schüler:innen	Entlang der Willi-Sänger-Straße sowie der nördlichen Brielower Straße werden separierte Radwege geplant. Die Einschätzung (seitens der Bürger:innen) zur Fehlertoleranz kann nicht nachvollzogen werden.
Radverkehr	Radverkehr über den Walter-Rathenau-Platz zur Willi-Sänger-Straße leiten	Die geschützte Grünanlage soll zugunsten der sicheren Nutzung durch Fußgänger, Spaziergänger und spielenden Kindern vom Radverkehr freigehalten werden.
Sicherheit	Zusätzliche Gefährdung der Schüler:innen beachten	Bei der gesamten Planung (Straße sowie Städtebau) wird in der Wegeführung beachtet, dass keine Gefährdung der Schüler:innen besteht.
Sicherheit	Schutz der schwachen und schutzbedürftigen Verkehrsteilnehmer:innen verbessern → Best Practice: Niederländische Schutzkreuzung	Die Trassierung des Knotens wird nach besten Wissen und Gewissen unter der Maßgabe maximaler Sicherheit für Fußgänger:innen und Radfahrende und nach geltenden deutschen Richtlinien geplant.
Sicherheit	Kein zusätzlicher Zugang zum Schulgelände von der Willi-Sänger-Straße, da sonst mehr Schulpersonal zur Aufsicht benötigt würde	Wird bei der Planung berücksichtigt.
Städtebau	Verringerung der Trassenbreite der Brielower Straße zwischen Gerostraße und Willi-Sänger-Straße/Rückbau der Brielower Straße im Abschnitt zwischen Rathenower Straße und Gerostraße	Die südliche Brielower Straße wird in der gewählten Variante der Verkehrsplanung teilweise zurückgebaut. Der Teil der Brielower Straße zwischen der neuen Kreuzung und der Willi-Sänger-Straße wird nach dem Umbau nur noch für den ÖPNV sowie den Rad- und Fußverkehr nutzbar sein.
Städtebau	Umsetzung eines Modellprojekt auf neuen Flächen (z.B. bzgl. Klimaschutz)	Die Umsetzung eines Modellprojektes wird in den Entwürfen der neu zu planenden Flächen geprüft.
Stellplätze	Ersatz schaffen für wegfallende PKW-Stellplätze	Der Bedarf an Stellplätzen wird geprüft und bei der Neuplanung berücksichtigt.
Stellplätze	Planung eines Parkhauses	Die Umsetzung eines Parkhauses wird in den Entwürfen der neu zu planenden Flächen geprüft.
Stellplätze	Parkplätze an der Gerostraße zurückbauen	Aus Gründen der Sicherheit und aufgrund der beschränkten Flächenverfügbarkeit werden in der Neuplanung der Gerostraße keine Stellplätze geplant.
Stellplätze	Parallelparken statt Senkrechtparken in Gerostraße umsetzen (verbesserte Sicherheit und Verringerung des Platzbedarfs)	Aus Gründen der Sicherheit und aufgrund der beschränkten Flächenverfügbarkeit sind in der Neuplanung der Gerostraße keine straßenbegleitenden Stellplätze vorgesehen.
Verkehr	Bessere Information/Beschilderung für Tourist:innen an der Kreuzung Gerostraße/Brielower Straße zur Weiterführung in Altstadt etc.	Die Aktualisierung der Beschilderung wird im Rahmen der Straßenplanung geprüft.
Verkehr	Mobilitätsknotenpunkt/Mobility Hub: prädestiniert als Eingang in Altstadt, z.B. mit Fahrradstellplatzanlagen, E-Ladepunkte, etc.	Die Umsetzung eines Mobility Hubs wird in den Entwürfen der neu zu planenden Flächen geprüft.

Städtebauliches Konzept Gerostraße

Abwägung der Anregungen der Bürger:innen

Stand: 12.07.2023

Themenbereich	Anregung	Begründung
Verkehr	Neuplanung entlastet zwar die Innenstadt führt aber zu Problemverlagerung: Besser wäre eine Umgehungsstraße oder Verkehrsleitung durchs Industriegebiet im Norden	Eine leistungsfähige alternative Verkehrsführung besteht über die Upstallstraße. Allein die Realität zeigt, dass sich ein Großteil der Fahrzeugführer:innen dessen scheinbar nicht bewusst ist oder es nicht zur Routenwahl zwischen Start und Zielpunkt passt.
Verkehr	Rücksichtnahme auf Ein- und Ausfahrt der Anwohner_innen der Gerostraße	Es sind keine Unfallhäufungen bekannt. Mit der Umplanung der Gerostraße wird der Gehweg vor den Häusern breiter. Jedoch müssen die Ein- und Ausfahrenden Rücksicht nehmen. Es wird auf § 1 der StVO verwiesen.
Verkehr	Erfordernisse des modernen Verkehrs berücksichtigen	Die Anforderungen an einen modernen Verkehr werden in der Planung selbstverständlich beachtet.
Verkehr	Investitionen in den Bestand oder die Verbesserung der bestehenden Verkehrsführung einbringen, statt in den Bau der neuen Trasse	Die Diskussion darüber ist bereits mit dem Verkehrsentwicklungsplan geführt worden und somit abgeschlossen.
Verkehr	Straßenquerschnitt der Gerostraße zu Gunsten von Fahrradfahrer:innen und Fußgänger:innen anpassen	Die Querschnittsgestaltung der Gerostraße wird unter der Maßgabe maximaler Sicherheit für Fußgänger:innen und Radfahrende und nach geltenden Richtlinien geplant.
Verkehr	Verkehrsflächen der Willi-Sänger-Straße über die Grenzen des Planungsgebiets hinaus in Richtung Westen ausbauen → Flaschenhals-Risiko durch Willi-Sänger-Straße 18	Der Planungsbereich wird nicht in westliche Richtung erweitert. Dies würde den Abriss von Häusern, zusätzliche Fällung von Alleebäumen und u. U. einen Eingriff in den Friedhof nach sich ziehen.
Verkehr	Geschwindigkeitskonzept entwickeln: Implementierung von baulichen und ordnungsrechtlichen Maßnahmen zur Geschwindigkeitsüberwachung und -regulierung, 30 km/h auf Gerostraße	Ordnungsrechtliche Maßnahmen sind nicht Bestandteil eines städtebaulichen Konzeptes. Die gesamte Neuplanung, mit Ausnahme der nördlichen Brielower Straße, wird mit Tempo 30 geplant.
Verkehr	Abschnitt der Brielower Straße zwischen Gerostraße und Willi-Sänger-Straße als Zugang zur Altstadt erhalten	Der Zugang zur Altstadt wird erhalten für Fußgänger:innen, Radfahrende und den ÖPNV, nicht aber für den motorisierten Individualverkehr.
Verkehr	Kreisverkehr umsetzen und Bushaltestellentasche der Haltestelle Brielower Straße weiter nördlich Bushaltestelle verlagern oder verlängern, ggf. Haltestelle auf dem Parkplatz vor dem Sportplatz, um Rückstau an der Kreuzung zu vermeiden und eine pünktliche Ankunft des Busses mit Schüler:innen zu ermöglichen	Eine Lösung mit einem Kreisverkehr war Bestandteil der Vorplanung mit einer Variantenuntersuchung. Im Ergebnis wurde, nach einer fachlichen Abwägung, eine Vorzugsvariante ohne einen Kreisverkehr gewählt. Die Bushaltestellen werden aus sicherheitstechnischen und verkehrlichen Gründen nicht nach Norden verlagert. Die Busbucht wird mit direktem Verlassen im Knotenpunkt angeordnet.